



Aus einer ehemaligen Safenwiler Textilfabrik wurde ein Eldorado für alle Liebhaber der rollenden Kulturschätze – die Emil Frey Classics AG

Im stimmungsvollen Ambiente der Hallen gibt es zahlreiche Raritäten und Besonderheiten zu entdecken. Die Emil Frey Classics AG ist weit mehr als nur ein Museum. Es ist ein Oldtimer-Kompetenzzentrum, das sich der Tradition verpflichtet fühlt.

ZVG

Die Emil Frey Classics AG in Safenwil ist weit mehr, als nur ein Museum für Oldtimer aus der ganzen Welt. Die Location in der ehemaligen Textilwarenfabrik ist ein Oldtimer-Kompetenzzentrum mit speziellem Ambiente, das von der Kaffeebar, Museum, Werkstatt und Handel alles aus erster Hand bietet und vereint.

Faszination und Leidenschaft

Seit neun Jahrzehnten steht die Emil Frey AG für höchste Qualität gemäss dem Firmenmotto «Ihr Fachmann seit 1924». Solch eine Tradition verpflichtet und diese Verpflichtungen nimmt die Emil Frey Classics AG mit Faszination und Leidenschaft wahr. Spezialisiert hat sich die Emil Frey Classics AG auf den Handel mit Sammlerfahrzeugen der 1950er- bis 1970er-Jahre. Aber auch für ausgesuchte Vorkriegsfahrzeuge, Youngtimer und exotische moderne Sportwagen ist das Kompetenzzentrum der perfekte Ansprechpartner.

Für das Unternehmen sind Fahrzeuge mit lückenlos dokumentierter Geschichte besonders spannend. Philip Ringier, Verantwortlicher für Oldtimerhandel und Marketing, nimmt sich jedem Anliegen mit viel Herzblut an. Ein Expertenteam bietet die fachgerechte Wartung und Pflege der rollenden Kostbarkeiten. Wenn es um den Erhalt des automobilen Kulturgutes geht, dürfen die Kunden blind auf die Expertise und Unterstützung, gepaart mit langjähriger Erfahrung, verlassen. Ein eigenes grosses Lager mit



In den Werkstätten sind die Oldtimer in den besten Händen.

raren Original-Ersatzteilen ist hier nicht nur ein Muss, sondern vor allem auch selbstverständlich. Das Kompetenzzentrum bietet nicht nur den perfekten Service rund um den geliebten Oldtimer, sondern das Oldtimer-Hotel bietet die optimalen Bedingungen, um zwei- und vierrädrige Kostbarkeiten einzustellen. Hierbei wird die Möglichkeit geboten, den Oldtimer über den Winter oder ganzjährig einzustellen. Bei Bedarf wird das Auto zu einem bestimmten Zeitpunkt bereit gestellt. In dem stimmungsvollen Ambiente der restaurierten Hallen werden auf über 1500 Quadratmetern permanent zwischen 50 und 60 automobiler Schätze der Emil Frey AG ausgestellt.

Die Auto-Enthusiasten begannen, historisch interessante Fahrzeuge zu sammeln mit dem Ziel, das wertvolle Kulturgut auf vier Rädern zu pflegen und vor allem auch der Nachwelt zu erhalten.

Nostalgische Momente mit Ikonen

Den Mittelpunkt der Ausstellung bilden Sammler- und Liebhaberfahrzeuge aus der Nachkriegszeit bis in die Achtzigerjahre, vorwiegend aus englischer und japanischer Herkunft. Ikonen wie Jaguar E-Type, Toyota 2000 GT oder Aston Martin DB4 Vantage beschenken den Besuchern des Museums nostalgische Momente. Das Museum ist dienstags bis freitags, jeweils von 10 bis 18 Uhr und



Die Kaffeebar lädt alle zum Verweilen ein.

samstags, von 10 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Für den Durst und den Hunger steht die Kaffeebar in gemütlicher Atmosphäre bereit, die den Besuchern Momente der Ruhe beschert. Umgeben von der Nostalgie und dem stimmungsvollen Ambiente des Museums geniessen die Besucher allerlei für den kleinen Hunger und den Durst. Die Kaffeebar steht allen offen, nicht nur den Museumsbesuchern. Ob zum Znüni, über den Mittag oder einfach auf ein Feierabendbier – die Kaffeebar im grosszügigen Eingangsbereich ist für alle von Montag bis Freitag, von 7.30 bis 18 Uhr und am Samstag, von 7.30 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Der Besuch im Museumsshop darf auf keinen Fall fehlen. Denn auch hier lässt es sich gut verweilen. Hier finden kleine und grosse Fans seltene Modellautos, ausgesuchte Bücher über die Geschichte des Automobils, Automarken und natürlich den Motorsport.

Eine herausragende Stellung nimmt die exklusive Bekleidung von MyGPO ein. Die Grandprix Originals Collection hat sich den goldenen 1960er- und 1970er-Jahren des Rennsports verschrieben. Mit Formel-1-Helden wie Jacky Ickx, Jo Siffert oder Jochen Rindt sowie der damaligen Stilikone Steve McQueen, der sich mit dem Rennfahrerfilm «Le Mans» unsterblich machte. Die authentische Kollektion mit Lederjacken, Shirts, Sportschuhen und Reisegepäck vermischt gekonnt modische Einflüsse von damals und heute.

Der Spezialist für Aston Martin

Aston Martin hat weltweit 13 «Heritage Specialists» ernannt, welche durch ihre Fachkenntnisse, Erfahrungen und ihr Engagement sicherstellen, dass die Klassiker von Aston Martin und Lagonda nichts von ihrer faszinierenden Strahlkraft einbüßen. Seit 40 Jahren kümmert sich der Safenwiler Spezialist Roos Engineering Ltd auf höchstem Niveau um klassische Fahrzeuge. Prunkstück sind die bestens ausgerüstete Motorenwerkstatt sowie die modernste Prüfstandtechnik für Motoren. Damit können Motoren aller Epochen fachgerecht geprüft werden. (RWI)

Dank der IPL-Technologie haarfrei und unbeschwert in den nächsten Sommer

Wer die Härchen in den Achseln, an den Beinen oder in der Bikinizone dauerhaft loswerden möchte, der ist im Kosmetikstudio Schwertfeger am Hirschkampweg 19 in Zofingen an der richtigen Adresse.

Doris Schwertfeger ist ausgebildete Kosmetikerin und setzt bei der Haarentfernung seit Jahren auf das IPL-Gerät. «Die Erfolge bei meiner Kundschaft sprechen für sich», sagt sie. Dabei kann sie auch aus eigener Erfahrung sprechen: «Meine Beine sind haarfrei, und auch meine Töchter haben ihre Behandlungen erfolgreich abgeschlossen.» Durch die permanente Haarentfernung mit der IPL-Methode seien für sie spontane Sauna- und Badi-Besuche kein Problem mehr. Den Zeitaufwand und Stress mit der wiederkehrenden Haarentfernung habe sie nicht mehr. «Es ist eine Steigerung der Lebensqualität», sagt auch Noëmi Schwertfeger, die Tochter von Doris Schwertfeger, die ebenfalls diplomierte Kosmetikerin ist und kürzlich auch noch den Fachausweis für medizinische Kosmetik erworben hat.

Wirkt bis in die Keimzellen

Auch die Kundschaft zeige sich dankbar für die Behandlungsmethode. «Ein starker Haarwuchs, zum Beispiel im Gesicht, kann für eine Frau sehr belastend sein.



Noëmi und Doris Schwertfeger sind überzeugt von der dauerhaften Haarentfernung mit der IPL-Technologie.

MEC

Doch was hat sie für effektive Behandlungsmöglichkeiten, ausser die Haare mit Wachs zu entfernen? Und dies ist oft sehr schmerzhaft und hat keine dauerhafte Wirkung», weiss Doris Schwertfeger aus Erfahrung. Dies im Gegensatz zur Behandlung mit dem IPL-Gerät, das eine langfristige Lösung für das lästige Haarproblem bietet.

Das IPL-Gerät arbeitet mit weissem Licht, welches in gestreuter Form auf die Haut trifft. Im Vergleich dazu wird das Licht bei einem Lasergerät gebündelt. «Durch die Lichtstreuung wird erreicht, dass die Lichtblitze nicht nur im Haarfollikel, sondern auch in den Keimzellen darum herum wirken. So wird das Nachwachsen von neuen Haaren verunmöglicht», erklärt Doris Schwertfeger. Auf die Behandlung mit dem IPL-Gerät müssen die entsprechenden Körperstellen – egal ob im Gesicht, an den Beinen oder in den Achselhöhlen – vorbereitet werden, indem die Härchen zuerst abrasiert werden. «So wird gewährleistet, dass die ganze Energie der Lichtblitze direkt bis zu den Wurzeln gelangt.» Als Nächstes wird auf die zu behandelnde Stelle ein kühlendes Gel aufgetragen und mit der Behandlung begonnen. Da das Haar verschiedene Wachstumsphasen durchläuft, sind – je nach Stärke des Haarwuchses – mindes-

tens zehn Behandlungen nötig. Ist die Methode für jeden geeignet? «Grundsätzlich ja, aber natürlich soll das Ganze nicht im Fall von Krankheit oder Schwangerschaft angewendet werden. Wichtig zu wissen: Bei Menschen mit pigmentlosen, grauen Haaren spricht die IPL-Technologie nicht an.» Gefragt danach, ob die IPL-Methode Nebenwirkungen mit sich bringt, antwortet Doris Schwertfeger: «Bei seriösem und vorschriftsgemäsem Einsatz der IPL-Technologie sind keine erwähnenswerten Nebenwirkungen bekannt. Es gilt lediglich, unmittelbar nach der Behandlung die Haut nicht intensiver Sonneneinwirkung auszusetzen.» Deshalb bietet es sich an, jetzt mit den Behandlungen zu beginnen. So kann die Behandlung bis im nächsten Sommer abgeschlossen werden.

Attraktive Herbstaktion

Aktuell bietet das Kosmetikstudio Schwertfeger eine Herbstaktion an, bei der Unterschenkel, Bikini-Zone sowie Achselhöhlen im Gesamtpaket zu einem Spezialpreis behandelt werden. (MEC)

Kosmetikstudio Doris Schwertfeger
Hirschkampweg 19, Zofingen
Tel. 062 751 14 10
www.kosmetikschwertfeger.ch